



Stadtplanungsforum  
Stuttgart e.V.

Beisitzer

Wolfgang Jung  
Dipl.-Ing. Raumplanung  
Ludwigstr. 81  
70197 Stuttgart  
Tel 0711 – 6858 3322  
Fax 0711 – 6858 2790  
jung@ igp.uni-stuttgart.de

## SPF-info 2007.1

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten des  
Stadtplanungsforum Stuttgart e.V.,

mit etwas Verspätung erhalten Sie den  
diesjährig ersten Newsletter des  
Stadtplanungsforums Stuttgart e.V.

Nach Ausscheidem von Dr. Manfred Josef  
Pauli, Initiator und langjähriger  
Vorsitzender des Stadtplanungsforums,  
wurde der Vorstand neu gewählt und tritt  
mit alten und neuen Mitgliedern für die  
nächste Jahre an, die städtebauliche  
Debatte in Stuttgart zu fördern.

An dieser Stelle sei Herrn Pauli  
nochmals Dank gesagt, diese Plattform  
aus der Taufe zu heben und kompetent zu  
leiten. Das Interesse von Seiten der  
Bürgerschaft, Vereinigungen und  
städtischen Institutionen zeigt, wie  
wichtig eine solches Diskussionforum für  
Stuttgart ist.

Der neue/alte Vorstand freut sich auf  
die Zusammenarbeit mit Ihnen.

### Inhalt SPF-info 2007.1

1. Neuer Vorstand
2. Stadtplanungsforum  
Stuttgart - ein  
persönlicher Rückblick
3. Stadtplanung in  
Übersee
4. Ausblick 2007
5. Ihre Unterstützung  
ist gefragt
6. Termine

## 1. Neuer Vorstand

Der langjährige erste Vorsitzende des Stadtplanungsforums, Manfred Josef Pauli, wurde am 17. Januar feierlich verabschiedet. Er hat den Vorstand des Stadtplanungsforums leider verlassen, weil er sich beruflich und privat nach Zürich orientiert hat. Wir danken ihm hiermit nochmals für seine Arbeit und die Initiierung des Stadtplanungsforums.

Am 17. Januar 2007 wurde daher der neue Vorstand des Stadtplanungsforums Stuttgart e.V. gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun zusammen aus:

### Vorsitzender

Hans Werner Kastner  
Hoffeldstrasse 255  
70597 Stuttgart  
Tel. 0711 - 722 007  
Fax: 0711 - 7288 432



### Stellvertretender Vorsitzender

Albert Bolay  
Gögelbachstrasse 1  
70327 Stuttgart  
Tel. 0711 - 56 56 58  
Fax: 0711 - 56 91 75  
e-mail: albertbolay@gmx.de



### Schatzmeisterin

Rose von Stein  
Eschenauer Str. 50  
70437 Stuttgart  
Tel. 0711 - 46 73 35  
Fax: 0711 - 216 950 711  
e-mail: rosevonstein@gmx.de



### Beisitzerin

Christine Neuberger  
Eberhardstr. 45  
70736 Fellbach  
Tel. 0711 - 6458417  
Fax: 0711 - 6458418  
e-mail: mail@cneuberger.de



### Beisitzer

Wolfgang Jung  
Ludwigstr. 81  
70197 Stuttgart  
Tel. 0711 - 6858 33 22  
Fax: 0711 - 6858 27 90  
e-mail: jung@igp.uni-stuttgart.de





Als neu gewonnener Kooperationspartner stellt die Volkshochschule Stuttgart im Rahmen ihres Bildungsauftrages Räume und Vortragstechnik zur Verfügung. Wir haben diesen Kooperationspartner gewählt, weil auch reduzierte Kosten im Haus der Architekten für den schmalen Etat des Stadtplanungsforums nicht finanzierbar waren. Dies schließt nicht aus, dass wir auch weiterhin im Haus der Architekten Veranstaltungen ausführen.

Die Bemühungen zur Kooperation mit den fünf Stuttgarter Kammergruppen werden weitergeführt.

Der Vorstand hat überdies Referenten bestellt für

- Denkmalschutz      Roland Kiderlen
- Verkehr              Hans Billinger
- Killesberg          Daniela Kolb

Der Vorstand hat außerdem zu Arbeitsgruppen eingeladen für die Bereiche:

- Ökologie in der Baugesetzgebung und LBO  
Leitung: Christine Neuberger
- Neue Regierungsbauten - bessere Politik?  
Leitung: Hans Werner Kastner

## **2. Stadtplanungsforum Stuttgart - ein persönlicher Rückblick von Manfred Josef Pauli**

Als ich Anfang 2001 begann, für die Idee eines stadtplanerischen Forums für Stuttgart zu werben, so waren die Reaktionen ebenso bunt wie vielfältig: Was ist das? Braucht es so was? Wie soll so was funktionieren? Gibt's nichts Besseres zu tun? Wollen Sie sich das antun?

Nach nun über vier Jahren als Verein und mehr als 50 Veranstaltungen sind sicher nicht alle diese Fragen geklärt, aber die Stabilität und das dem Stadtplanungsforum immer wieder entgegengebrachte Interesse zeigen doch: ein solches Forum scheint in der Stuttgarter Stadtgesellschaft ein nötiger Baustein der Zivilgesellschaft zu sein. Und das obwohl das Stadtplanungsforum keinen unmittelbaren Nutzen versprechen kann, weder den Bürgerinnen und Bürgern, noch der Politik, der planenden Verwaltung oder den Investoren. Denn der Anspruch des Stadtplanungsforums ist lediglich, den gesellschaftlichen Diskurs über Stadtplanung, Baukultur und die damit betroffenen Fragestellungen zu befördern und zu verbreitern.



Und dies macht wohl das Besondere, Spannende und Einzigartige dieses Forums aus - nicht für oder gegen ein Projekt zu sein, nicht sagen, was richtig oder falsch sei, sondern dafür zu sorgen, dass sich Interessierte frühzeitig, umfassend und kontrovers ein Bild über die mögliche Zukunft ihres Lebensumfeldes machen können und sich besser befähigt fühlen, eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.

Und dies macht auch das Problematische dieses Forums aus - es kann nicht pointiert Positionen beziehen, die immer mehr Aufmerksamkeit erregen, es kann nicht Einzelnen ein Vehikel liefern, ihre Positionen und Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen und es kann nicht Planungen favorisieren oder verwerfen, sondern lediglich darstellen, dass es unterschiedliche Auffassungen in der Stadtgesellschaft gibt.

Mit dieser Haltung werden in einem so stets strittigen Umfeld wie der Stadtplanung sicherlich keine großen Meriten verdient, die mediale Rezeption dieser Arbeit in Stuttgart zeigt es deutlich, dass wo kein Konflikt, da keine Berichterstattung, wo keine Stellung, da kein Widerspruch - oder simpel - wo kein Rauch, da kein Feuer.

Und doch brennt es; nämlich den Menschen in der Stadt auf den Nägeln, was weiter passieren soll, wie sich „ihre“ Stadt weiter entwickelt, was mit ihren Lebenschancen passiert. Und die Erfahrungen des Stuttgarter Stadtplanungsforums zeigen: sie wollen das nicht immer nur tun, wenn es dringlich wird, wenn ihnen Planungen vorgestellt werden, die eigentlich schon nicht mehr veränderbar sind oder wenn Verwaltung und Politik beschlossen haben, ein Gesprächsangebot zu unterbreiten.

Somit ließe sich einfach sagen, ja es braucht in Stuttgart ein Stadtplanungsforum. Doch dieser Anspruch lässt sich nur erfüllen, wenn mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder, der Bürgerschaft und den entscheidenden Gremien das Nachdenken, Reden und Streiten über die alternativen Stadtentwürfe gewünscht wird, der Glaube an die kommunikative Vernunft geteilt wird und der Wille zum Zuhören und Aufeinanderachten ausgeprägt bleibt.

Ich würde mich freuen, wenn die Idee des Stadtplanungsforums Stuttgart weiter auf Ihr Interesse stößt oder Sie sogar zum Mitmachen begeistert. Trotz meines Umzugs nach Zürich werde ich mit großer Zuneigung das weitere Wirken beobachten und danke allen, die ihre Zeit und ihr Engagement dafür aufbringen.

Ihr Manfred Josef Pauli



### 3. Stadtplanung in Übersee

Prof. Stefan Behnisch hat auf erste Anfrage im vergangenen Sommer sofort zugesagt, sein River-ParcProjekt in Pittsburgh/USA vorzustellen. Er tat das dann auch am 15.11.2006 im Haus der Architekten in seiner charmant-freundlich-bescheidenen Art. Das Projekt ist ein hoch interessantes und städtebaulich-architektonisch hochrangiges Beispiel für Planen und Bauen im brachfälligen Bestand - eine Daueraufgabe auch in unserer Stadt und in unserem Land. Und es ist - was wir seit Jahren in Stuttgart propagieren - ein Stück Stadt am Fluss und für die Menschen in Pittsburgh ein Stück neue Lebensqualität.

Prof. Jörg Schlaich ermöglichte im Sinne unserer städtebaulichen Vortragsreihe am 17.01. einen weiteren Blick über den städtischen Tellerrand hinaus. "Brücken verbinden" war das Thema des genialen Baumeisters, dessen Ingenium Technik und Ästhetik zum Werk verbindet.

Brücken verbinden ja auf vielfältige Art und Weise. Stuttgart - früher Stadt der Auslandsdeutschen - kann sich durchaus einreihen in die "Städte der Brücken", die immer auch "Städte am Fluss" sind und damit von besonderer Lebensqualität sein können, wenn man Fluss nicht zur Kloake degradiert. Und die Gestaltungsbreite geht von der einfachen Holzbohle ohne Geländer über den Bachlauf bis hin zur Ting-Kau-Brücke in Hongkong.

Hat man im vergangenen 20. Jahrhundert nach Architekten von Weltgeltung gefragt, dann werden in der Antwort unter anderem vorkommen: Frank Lloyd Wright, Le Corbusier, Mies van der Rohe, Walter Gropius. Und hat man in der gleichen Zeit nach Ingenieuren von Weltgeltung gefragt, so könnte die Antwort zum Beispiel sein: Robert Maillart, Pierre Luigi Nervi, Fritz Leonhardt, Heinz Isler.

Und Stuttgart kann stolz darauf sein, in Jörg Schlaich einen Architekten, einen Ingenieur, einen genialen Baumeister zu haben, dessen Ingenium weit über das Brückenbauen hinausgeht.

Der Abend mit Jörg Schlaich war überdies dem scheidenden Ersten Vorsitzenden des Stadtplanungsforums Dr. Manfred Josef Pauli gewidmet, der Stuttgart in Richtung Zürich verlässt.

Die Reihe "Stadtplanung in Übersee" wird in diesem Jahr fortgesetzt werden, unter anderem konnte Herr Storch gewonnen werden, der über Bahrain referieren wird (siehe auch "Termine").



#### **4. Ausblick 2007**

##### *Wissenschaft*

Um den Nachwuchs von Wissenschaft und Forschung zu fördern, ist vorgesehen, studentische Entwürfe und Diplomarbeiten zu stadtplanerischen Themen in Stuttgart vorzustellen.

##### *Stuttgart-West*

Im Zuge des Neubaus des Klinikums Stuttgart steht das Olga-Hospital zur Disposition. Dieser zentrale Standort in Stuttgart-West bietet einige Potenziale und Chancen. Die hierfür vorgesehenen Planungen sollen 2007 vorgestellt werden.

##### *Sportstadt Stuttgart*

Die Nach-Planungen zu Olympia und damit verbundene Neugestaltung des Wasens wird ebenso ein Thema für 2007 sein.

##### *Stuttgart 21*

Herr Kastner erarbeitete eine Alternative zu Stuttgart 21, die Variante "S21-K", für **Kopfbahnhof** und **Kostenreduzierung**.

##### *STADT wohnen*

Eine dritte Diskussionsrunde zum Thema STADT wohnen ist für Anfang/Mitte Juli geplant zusammen mit Investoren und Bauträgern. Diese und die Herren BM Föll und BM Hahn sind hierzu eingeladen worden.

##### *Kulturmeile*

Zur Kulturmeile werden wir mit am 04.07.2007 mit Baubürgermeister Hahn, Prof. Ostertag und Dipl.-Ing. Lermann diskutieren (siehe "Termine").

Ein weiterer Diskussionsabend wird unter dem Titel "Kulturmeile contra Stadtmeile" gemeinsam mit dem Architekturforum vorbereitet.

##### *Killesberg - Forum K*

Die Stadt Stuttgart hat bezüglich der Resolution zum Killesberg (siehe SPF-info 2006.2) keine Reaktion an das Forum K erfolgen lassen.

Das Stadtplanungsforum wird weiterhin die Entwicklung am Killesberg kritisch verfolgen.



*Stadtplanung und Wirtschaft*

Eine geplante dreiteilige Veranstaltungsserie bei der IHK unter dem Titel "Der merkantile Nutzen von Stadtplanung und Architektur" soll bei den Unternehmen Verständnis wecken - soweit dies fehlen sollte- für Qualität von Stadtplanung und Architektur.

**5. Ihre Unterstützung ist gefragt**

Aus der heutigen SPF-info haben Sie entnehmen können, dass das Stadtplanungsforum sich nicht unbedeutende Ziele gesetzt hat und dafür sorgen will, dass die Bürgerinnen und Bürger an der Stadtbaupolitik teilhaben können.

Selbstverständlich werden alle im Interessenten-Verteiler erfassten Damen und Herren zu den einschlägigen Veranstaltungen eingeladen und über die SPF-info und unsere Zeitung "STADT - ansichten" fortlaufend informiert.

Und weil dies alles uns Geld kostet und unser Etat dafür nicht ausreicht, scheue ich mich nicht, heute zu betteln und Sie zu bitten, über eine Spende nachzudenken, für die Sie selbstverständlich von dem gemeinnützigen Verein eine Spendenbescheinigung erhalten, die Sie steuerlich geltend machen können (Bankverbindung: Stadtplanungsforum Stuttgart e.V., BW-Bank. BLZ 600 501 01, Konto-Nr. 1 284 478). Für Ihre tatkräftige Hilfe bedanke ich mich schon im Voraus und grüße Sie herzlich

Ihr Hans Werner Kastner



## 6. Termine:

21. Juni 19 Uhr "Stadtplanung in Übersee": Dipl.-Ing. Christian Storch: Stadtplanung und Architektur im Königreich Bahrein; TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlstraße 28, 70173 Stuttgart, Foyer Treffpunkt Senior (bitte beachten Sie die Anschläge im Foyer)
29. Juni 2007 Vorankündigung Tag der Planung: Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) veranstaltet gemeinsam mit der Hochschule für Technik Stuttgart (HfT) am 29. Juni 2007 zum zweiten Mal den interdisziplinären „Tag der Planung“.
04. Juli 18.30 Uhr "STADT baugespräch": Kulturmeile - drunter und drüber? Podiums-Teilnehmer: BM Matthias Hahn, Dipl.-Ing. Heinz Lermann, Prof. Roland Ostertag, Dipl.-Ing. Albert Bolay; TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlstraße 28, 70173 Stuttgart, Theodor-Bäuerle-Saal (bitte beachten Sie die Anschläge im Foyer)
04. Oktober 19 Uhr "Stadtplanung in Übersee": Dr. Beifei Huang, Prof. Hans Kienle, Dipl.-Ing. Julian Vielmo (Kienle Planungsgesellschaft und AP-Plan): Revitalisierung der Altstadt von Zhenhai; TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlstraße 28, 70173 Stuttgart, Theodor-Bäuerle-Saal (bitte beachten Sie die Anschläge im Foyer)
16. November 19 Uhr "Stadtplanung in Übersee": Prof. Michael Trieb, Dipl.-Ing. Dita Leyh, M.Arch. Yajin Zhang: China - 4 aus 40 Projekte des Stadtbauateliers; TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlstraße 28, 70173 Stuttgart, Theodor-Bäuerle-Saal (bitte beachten Sie die Anschläge im Foyer)

Stuttgart, 08. Mai 2006

Wolfgang Jung